

BEDIENUNGSANLEITUNG

AdapTask-150 Serie

Blei/Säure Ladegerät mit 7 Ladeprofilen



Version / MEC Art-Nr.:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 12V / 6A 161-06602-630 | <input type="checkbox"/> 12V / 8A 161-06802-630 |
| <input type="checkbox"/> 12V / 10A 161-06103-630 | <input type="checkbox"/> 24V / 5A 161-12502-630 |

Werter Kunde!

Wir bedanken uns recht herzlich für das in uns und unser Produkt gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Ladegerät.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme des Ladegerätes sorgfältig durch.

MEC-Energietechnik GmbH

1. Sicherheits- & Warnhinweise

- VORSICHT: 100-240 Volt Wechselspannung, Gerät ist für Kinder ungeeignet – Verletzungsgefahr!!
- VORSICHT: Explosive Gase, offene Flammen und Funkenbildung vermeiden – für ausreichende Belüftung während des Ladevorgangs sorgen. Bei Missachtung besteht EXPLOSIONSGEFAHR!!
- VORSICHT: Das Ladegerät darf ausschließlich zum Laden von Blei/Säure Akkus benutzt werden. Den Ladehinweisen des Akkuherstellers ist unbedingt Folge zu leisten!
- NICHT ÖFFNEN: Reparaturen dürfen nur von autorisierten Firmen oder Fachpersonal durchgeführt werden.
- Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Ihrer Unerfahrenheit nicht in der Lage sind das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen!
- Wenn die Netzanschlussleitung des Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist!
- Gerät während des Ladens nie auf die Batterie stellen.
- Gerät nur in trockenen Räumen benutzen, vor Staub, Hitze (>40°C) und Luftfeuchtigkeit (>80% rel.) schützen.
- Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten jeglicher Art in das Gerät eindringen.
- Bei offensichtlicher Beschädigung oder Fehlfunktion ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und gegen eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme zu schützen.
- Gerät darf nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.
- Vom Netz trennen bevor Verbindungen zur Batterie geschlossen oder geöffnet werden.

2. Kurzbeschreibung / Allgemeine Informationen

Das adaptive Ladeverfahren sowie ein robustes Metallgehäuse zeichnen die Ladegeräte der AdapTask Serie besonders aus - zum optimalen Laden der unterschiedlichen Bleiakkus und deren Einsatzgebieten. Dazu kann mittels auswählbaren Profilen die Ladespannung bzw. das Ladeverhalten individuell an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Verbleibt der Akku voll aufgeladen am Ladegerät, erfolgt ein automatischer Übergang in die Erhaltungsladung, dadurch wird selbst nach Monaten ein vollgeladener Akku gewährleistet.

Dieses Optimum an Technik in Verbindung mit der ausgeklügelten Hochfrequenz-Ladetechnik sichert ein optimales und schonendes Laden für eine größtmögliche Anzahl an Ladezyklen. Die AdapTask-Ladegeräte schützen durch das adaptive Ladeverfahren neue, sowie alternde Akkus vor ungewolltem Überladen und somit aktiv vor dem gefürchteten sulphatieren.

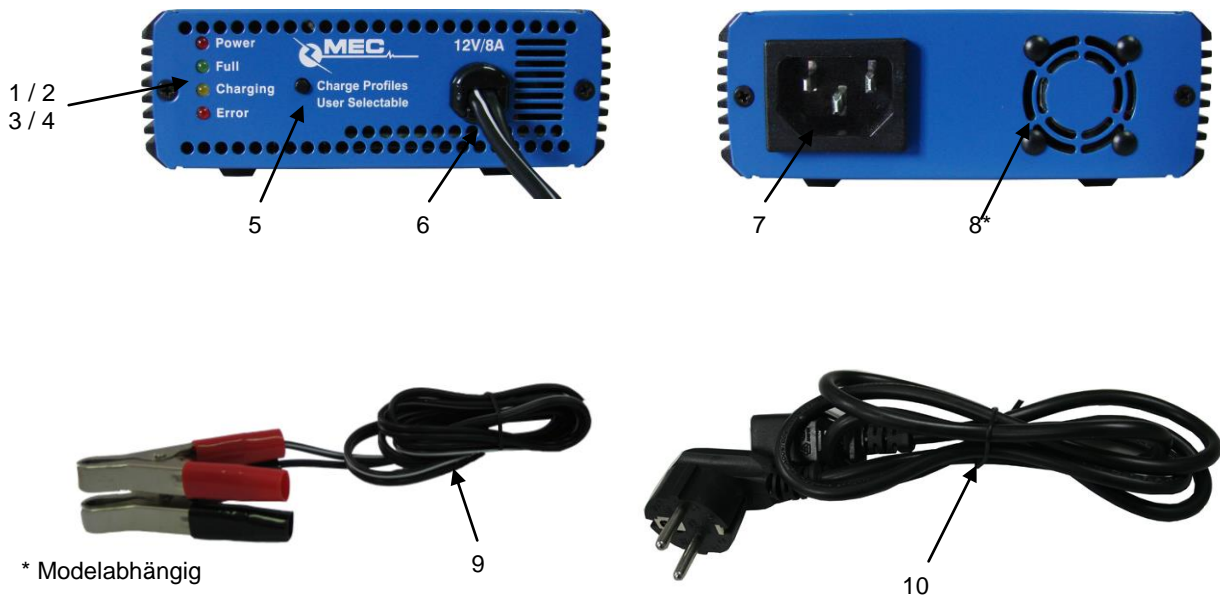
3. Ausstattungsmerkmale

- 7 wählbare Ladeprofile;
- Adaptives Ladeverfahren;
- Konvektionsgekühlt oder lastabhängiger Lüfter*;
- Hochfrequenz Schaltnetztechnologie;
- Automatischer Erhaltungsladungsmodus;
- 4 LED für Betriebs- und Ladekontrollanzeige;
- Weitbereichseingang 100-240 VAC 50/60 Hz;
- Interner Temperatursensor zum Schutz des Ladegerätes;
- Verpolung- und Kurzschlussfest mit Funkenunterdrückung;

* Modelabhängig

4. Ausstattung und Lieferumfang

- | | | |
|------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1. rote Power-LED | 5. Wahltaste | 9. Ladekabel mit Krokoklemmen |
| 2. grüne Akku-voll-LED | 6. Ausgang Ladekabel | 10. Netzkabel |
| 3. gelbe Lade-LED | 7. IEC Netzkabelanschluss | |
| 4. rote Error-LED | 8. Lüfteröffnungen* | |



5. Inbetriebnahme des Ladegeräts und Laden von Akkus

I. Ladeprofil ändern:

Je nach Akkubauart bzw. dessen Anwendung ist mittels der Wahltaste am Ladegerät der jeweilige Ladeprofil auszuwählen. Eine Kurzbeschreibung der 7 möglichen Lademodi finden sie am Ende dieser Bedienungsanleitung. Abweichende Ladehinweise des Akkuherstellers sind generell vorrangig!

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Stromnetz bei gleichzeitigem drücken der Wahltaste.

2. Halten Sie die Wahltaste für ca. 4 Sekunden gedrückt. Die unteren 3 LED blinken 1 bis 7 mal, abhängig vom aktuell eingestelltem Ladeprofil. Nachfolgend leuchten die unteren 2 LED sowie die Power-LED durchgehend - Sie sind nun im Setup-Mode.

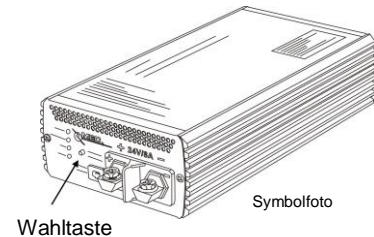
3. Durch kurzes Drücken der Wahltaste (<1 Sekunde) können Sie den Ladeprofil jeweils um einen erhöhen. Nach jedem Drücken wird der jeweilige Mode durch Blinken angezeigt. (1 mal Blinken = Mode1, 2 mal Blinken = Mode2 usw.)

4. Nach dem der gewünschte Mode ausgewählt ist, wird dieser durch längeres Drücken der Wahltaste (>2 Sekunden) gespeichert, gleichzeitig verlassen Sie den Setup-Mode. Der gewählte Modus wird noch mal durch blinken angezeigt, danach leuchtet alleinig die Power-LED - das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

Der gewählte Mode wird durch Ein-/Ausschalten des Ladegeräts nicht verändert. Zur Wahl eines anderen Ladeprofil Bitte wieder wie oben beschrieben vorgehen.

ACHTUNG!

Die Wahltaste kann auch während dem Ladebetrieb betätigt werden. Damit ist es möglich zwischen den Ladephasen Konstantspannung und Erhaltungsladung umzuschalten. Diese Funktion darf nur von autorisiertem Personal zu Testzwecken verwendet werden und ist nicht für den Normalbetrieb vorgesehen!



II. Akku am Ladegerät anschließen:

Stellen Sie in allen Fällen sicher, dass vor dem anschließen das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

Variante a - Akku in einem Fahrzeug eingebaut:

Der **nicht** mit der Karosserie verbundene Pluspol (+) des Akkus ist als erstes mit der roten Klemme (+) des Ladekabels zu verbinden.

Die schwarze Klemme (-) des Ladekabels ist folgend mit der Karosserie des Fahrzeugs oder dem Minuspol (-) des Akkus zu verbinden. Dabei unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers beachten! Generell hat die Verbindung in sicherer Entfernung zur Kraftstoffleitung zu erfolgen!

Variante b - Akku freistehend:

Die rote Klemme des Ladekabels (+) ist als erstes mit dem Pluspol (+) des Akkus zu verbinden. Folgend die schwarze Klemme (-) des Ladekabels mit den Minuspol (-) des Akkus verbinden.

III. Akku laden:

Nach Anschließen des Akkus das Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden – die rote Power-LED leuchtet permanent, die unteren 3 LED leuchten einmal im durchlauf und blinken nachfolgend 1 bis 7 mal, abhängig vom aktuell eingestellten Ladeprofil. Der Ladevorgang beginnt nun automatisch und durchläuft selbständig die folgenden drei Ladestufen:

1. Ladestufe: Konstantstrom-Ladestufe

Der Ladevorgang wird durch das **Leuchten der gelben Ladekontroll-LED** am Ladegerät gekennzeichnet. Während der Konstantstrom-Ladestufe wird der Akku bis zirka 80% seiner Kapazität geladen.

2. Ladestufe: Absorptions-Ladestufe (Zeitphase mit Proportionaltimer)

Der Ladevorgang wird durch das **Blinken der gelben Ladekontroll-LED** am Ladegerät gekennzeichnet. Während der Absorptions-Ladestufe wird der Akku bis zu seiner maximalen Kapazität geladen.

3. Ladestufe: Erhaltungsladung / Akku ist voll aufgeladen

Der Ladevorgang wird durch das **Leuchten der grünen Akku-voll-LED** am Ladegerät gekennzeichnet. Hat der Akku in der Absorptions-Ladestufe seine volle Kapazität erreicht, schaltet das Ladegerät automatisch in den Modus der Erhaltungsladung. Das Ladegerät kann jetzt vom voll geladenen Akku getrennt werden (siehe Pkt. IV - Ladegerät von Akku trennen), oder auch beliebig lange im Modus der Erhaltungsladung am Akku verbleiben. Dies gewährleistet den Erhalt der Vollladung und daher ständige Einsatzbereitschaft.

Weitere Ladehinweise:

- Wenn ein Akku mit noch hohem Kapazitätszustand an das Ladegerät angeschlossen wird, so kann das automatische Umschalten von der Konstantstrom-Ladestufe (1. Ladestufe) in die Absorptions-Ladestufe (2. Ladestufe) schon nach relativ kurzer Zeit erfolgen.
- Wenn ein Akku mit nur noch geringen Kapazitätszustand an das Ladegerät angeschlossen wird, so kann das automatische Umschalten von der Konstantstrom-Ladestufe (1. Ladestufe) in die Absorptions-Ladestufe (2. Ladestufe) bedeutend mehr Zeit benötigen.
- Wird das Ladegerät während des Ladevorgangs vom Akku getrennt, wird der Ladestrom sofort unterbrochen. Ein Fortsetzen des Ladevorgangs ist einer Neuladung des Akkus gleichzusetzen. Sprich, alle dafür in dieser Bedienungsanleitung relevanten Punkte sind einzuhalten.

IV. Akku vom Ladegerät trennen

Nach erfolgter Ladung sind für das Abschließen des Ladegerätes vom Akku die oben angeführten Schritte punktuell in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen (Ladegerät vom Stromnetz trennen -- schwarze Klemme (-) vom Akku trennen -- rote Klemme (+) vom Akku trennen).

6. Fehler und FehlerbehebungRote Power-LED leuchtet bei angeschlossenem Akku und Ladevorgang wird nicht gestartet:

- Rote Klemme (+) und schwarze Klemme (-) auf Verpolung prüfen;
- Fehlerhafter oder tiefentladener Akku ist angeschlossen;

Rote Power-LED leuchtet nicht:

- Prüfen ob Netzstecker des Ladegerätes ordentlich in der Steckdose sitzt oder defekt ist;

Rote Error-LED blinkt 10 mal, danach die unteren 3 LED entsprechend des jeweiligen Error-Code:

Error-Code 1 = 2x blinken: Zeitüberschreitung –Ladezyklus nach 18 Stunden nicht beendet;

- Fehlerhafter oder tiefentladener Akku ist angeschlossen;

Error-Code 2 = 3x blinken: Temperaturüberschreitung im Gerät;

- Prüfen ob Lüftungsöffnungen frei zugänglich sind;
- Prüfen ob Umgebungstemperatur höher als 40°C;

ACHTUNG: Bei Fehlfunktion ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und gegen eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme zu schützen.

7. Technische Daten

AdapTask-150 Serie				
Version	12V / 6A	12V / 8A	12V / 10A	24V / 5A
Eingang (VAC)	100–240 50/60Hz			
Ausgang nominal (VDC)	12	12	12	24
Ladestrom max. (A)	6	8	10	5
Ausgangsleistung max. (W)	93	124	155	155
Temperaturbereich	0°C – 40°C			
Lüfter	Nein	Ja (lastabhängig)		
Netzkabelanschluss	IEC320			
Ladeanschluss	DC-Kabel mit Krokoklemmen			
Zertifizierungen	CE			
Abmessungen / Gewicht	180 x 110 x 35mm / ca. 800g			
MEC Art-Nr.:	161-06602-630	161-06802-630	161-06103-630	161-12502-630

Übersicht zur Anwendung der Lademodi	Ausgangsspannungen (VDC)			
	Absorptionsphase		Erhaltungsladung	
	Version		Version	
	12V	24V	12V	24V
M1 Für AGM- und Nass Akkus - auch zum Laden der gängigsten Akkus	14.7V	29.4V	13.6V	27.2V
M2 Für Gel Akkus - reduzierte Ladespannung	14.2V	28.4V	13.8V	27.6V
M3 Für Kalzium (Ca) Akkus - erhöhte Ladespannung	15.5V	31.0V		
M4 Für Standbybetrieb / Erhaltungsladung - Netzgerätmodus	13.8V	27.6V		
M5 Bei häufigem Netzausfall - reduzierte Absorptionszeit	14.5V	29.0V		
M6 Für Akku mit zu großer Kapazität im Verhältnis zum Lade- strom - verlängerte Absorptionszeit				
M7 Pufferparallelbetrieb / Akku verbleibt permanent am Ladege- rät und Verbraucher - bei Belastung durch Verbraucher liefert der Lader konstante Spannung und Strom wie benötigt. Ein neuer Ladezyklus startet erst nach Aus- und Einschalten des Laders.				

ACHTUNG: Abweichende Ladehinweise des Akkuherstellers sind immer vorrangig zu beachten!!

8. Entsorgungshinweis



Das Gerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht der Haus- und Restmüllentsorgung (WEEE-Richtlinie 2002/96/EG und EAG-VO) zugeführt werden und muss über entsprechende Sammelstellen entsorgt werden. Zum Schutz unserer Umwelt informieren Sie sich bitte bei Ihrer kommunalen Verwaltungsbehörde über die nächstgelegene zuständige Sammelstelle. Das Gerät entspricht der RoHS-Richtlinie 2002/95/EG, zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



9. Garantie / Garantie- und Haftungsausschlüsse

- Die Gültigkeit der Gewährleistungszeit (siehe AGB's) beginnt mit dem Auslieferdatum des Herstellbetriebs. Die MEC-Energietechnik GmbH beschränkt die kostenlose Gewährleistung nur auf anfallende Arbeit und Ersatzteile.
- Bei Schäden die durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Handhabung sowie Umbauten oder Veränderungen am Ladegerät verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch und die MEC-Energietechnik GmbH übernimmt des weiteren keine Haftung für daraus entstehende Sach- oder Personenschäden!